

PHILOSOPHISCHES JAHRBUCH, 92. JAHRGANG

INHALT

BEITRÄGE

Dariusz Aleksandrowicz, Das Problem des Anfangs bei Hegel	225
Emil Angehrn, Der Begriff des Glücks und die Frage der Ethik	35
Jan P. Beckmann, Zur Transformation von Metaphysik durch Kritik	291
Käte Hamburger, Zum Problem der Mitleidsethik. Rousseau und Schopenhauer	68
Ulrich Hommes, Die Freude ist die Wahrheit. Über die Herausforderung der Metaphysik durch die moderne Wissenschaft.	310
Ludger Honnfelder, Transzendent oder transzendental: Über die Möglichkeit von Metaphysik	273
Andreas Kamp, Die aristotelische Theorie der Tyrannis.	17
Hermann Krings, Vom Sinn der Metaphysik oder über den Unterschied von Ursache und Bedingung	98
Max Müller, Was ist Metaphysik – heute? Drei Betrachtungen zu ihrem Selbstverständnis	53
Hans Radermacher, Zum Begriff der Parasubjektivität bei Augustinus	266
Heinrich Rombach, Philosophische Zeitkritik heute. Der gegenwärtige Umbruch im Licht der Fundamentalgeschichte	1
Wilhelm Schmidt-Biggemann, Zeiterfahrung und Zeitgeist. Über das intellektuelle Risiko unserer Gegenwartserkenntnis	239
Peter Stemmer, Das Kinderrätsel vom Eunuchen und der Fledermaus. Platon über Wissen und Meinen in Politeia V	79
Hermann Westhoff, Christliches Existenzbewußtsein. Zum einhundertsten Geburtstag Peter Wusts	324
Gerd Wolandt, Philosophie und Erfahrungswissenschaften bei Karl Jaspers	255

BERICHTE UND DISKUSSIONEN

Dieter Borchmeyer, Wodurch hat Wagner Nietzsche tödlich beleidigt? Eine Replik auf Eugen Bisers Aufsatz „Glaube und Mythos“	149
Albert Borgmann, Amerikanische Zeitkritik nach Heidegger.	129
Theodor G. Bucher, Zwischen Atheismus und Toleranz. Zur historischen Wirkung von Pierre Bayle (1647–1706)	353
Rudolf Heinz, Das „wilde Denken“. Heidegger im Denk-Wildheitsvergleich mit Lévi-Strauss, der herkömmlichen Psychoanalyse und auch der Anti-Psychiatrie	136
Dieter Henrich, Die Treue der Weisheit	156
Martin Hielscher, Zerbrechen. Zu Heideggers Sprachgestus	380
Tetsuji Ikegami, Der geschehende Sachverhalt in der japanischen Denkweise	123
Yasuo Kamata, Technik als Vorspiel des Ereignisses? Technik im Westen und Osten.	125
Kunio Kōzu, Der Standpunkt der Leere im Hinblick auf das Prinzip der Praxis	386
Narifumi Nakaoka, Zur Differenzfrage. H. Tanabes Philosophie des Absoluten Nichts.	124
Martin Schneider, Leibniz über Geist und Maschine	335
Karl Schuhmann, Geometrie und Philosophie bei Thomas Hobbes	161
Gregor Sebba, Zeitkritik nach Heidegger	142

Franco Volpi, Seinsvergessenheit oder Logosvergessenheit? Die Diagnose der Gegenwart nach Heidegger	110
Wolfgang Welsch, Postmoderne und Postmetaphysik. Eine Konfrontation von Lyotard und Heidegger	116
Zeitkritik nach Heidegger	110

BUCHBESPRECHUNGEN

Karl Albert, Das gemeinsame Sein. Studien zur Philosophie des Sozialen (Reinhard Margreiter)	212
Karl Alphéus, Kant und Scheler, hg. von Barbara Wolandt (Georg Geismann)	197
Ludwig Feuerbach, Gesammelte Werke, hg. von Werner Schuffenhauer, Bd. 17: Briefwechsel I (1817–1839), bearb. von Werner Schuffenhauer/Edith Voigt (Steffen Dietzsch)	438
Gerhard Glaser, Das Tun ohne Bild. Zur Technikdeutung Heideggers und Rilkes (Christoph Jamme)	408
Ernesto Grassi, Heidegger and the Question of Renaissance Humanism (Bernhard Casper)	211
Martin Heidegger, Parmenides, Gesamtausgabe II. Abt.: Vorlesungen 1923–1944, Bd. 54, hg. von Manfred S. Frings (Christoph Jamme)	408
Marion Heinz, Zeitlichkeit und Temporalität. Die Konstitution der Existenz und die Grundlegung einer temporalen Ontologie im Frühwerk Martin Heideggers (Christoph Jamme)	204
Dieter Henrich und Wolfgang Iser (Hg.), Funktionen des Fiktiven (Christoph Jamme)	214
Ludger Honnefelder, Ens inquantum ens. Der Begriff des Seienden als solchen als Gegenstand der Metaphysik nach der Lehre des Johannes Duns Scotus (Georg Wieland)	190
Karl-Heinz Ilting, Naturrecht und Sittlichkeit. Begriffsgeschichtliche Studien (Robert Zimmer)	396
Leibniz-Bibliographie. Die Literatur über Leibniz bis 1980, 2. neubearb. Aufl., hg. von Albert Heinekamp (Martin Schneider)	194
Emmanuel Lévinas, Die Spur des Anderen. Untersuchungen zur Phänomenologie und Sozialphilosophie, übersetzt, hg. und eingeleitet von Nikolaus Krewani (Klaus Kienzler)	400
Emmanuel Lévinas, Die Zeit und der Andere, übersetzt und mit einem Nachwort versehen von Ludwig Wenzler (Klaus Kienzler)	400
Alasdair MacIntyre, After Virtue. A Study in Moral Theory (Benedikt Haller)	431
Winfried Marotzki, Subjektivität und Negativität als Bildungsproblem. Tiefenpsychologische, struktur- und interaktionstheoretische Perspektiven moderner Subjektivität (Arnold K. D. Lorenzen)	429
Werner Marx, Gibt es auf Erden ein Maß? Grundbestimmungen einer nicht-metaphysischen Ethik (Bernhard Casper)	406
Ernst Wolfgang Orth (Hg.), Zeit und Zeitlichkeit bei Husserl und Heidegger (Christoph Jamme)	204
Platon, Phaidros, Parmenides, Briefe. Werke in acht Bänden. Griechisch und deutsch, hg. von Gunther Eigler, Fünfter Band, bearb. von Dietrich Kurz (Ekkehard Martens)	217
Karl Leonhard Reinhold, Korrespondenzausgabe der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Bd. I, Korrespondenz 1773–1788, hg. von Reinhard Lauth, Eberhard Heller und Kurt Hiller (Steffen Dietzsch)	199
Urs Richli, Form und Inhalt in G. W. F. Hegels „Wissenschaft der Logik“ (Wolfgang Marx)	201
Heinrich Rombach, Welt und Gegenwelt. Umdenken über die Wirklichkeit: Die philosophische Hermetik (Bernhard Casper)	405
Friedrich Wilhelm Joseph Schelling, Historisch-Kritische Ausgabe, Reihe I, Bd. 1–3, hg. von Hans Michael Baumgartner, Wilhelm G. Jacobs, Hermann Krings, Hermann Zeltner † (Stefan Smid)	182

Friedrich Wilhelm Joseph Schelling, Schriften 1804–1812, hg. von Steffen Dietzsch (Heinz Paetzold)	188
F. W. J. Schelling, Texte zur Philosophie der Kunst, ausgew. von Werner Beierwaltes (Heinz Paetzold)	188
Friedrich Wilhelm Joseph Schelling, Über das Verhältnis der bildenden Künste zu der Natur, hg. von Lucia Sziborsky (Heinz Paetzold)	188
Wolfgang Schirmacher, Technik und Gelassenheit. Zeitkritik nach Heidegger (Reinhard Margreiter)	208
Falko Schneider, Aufklärung und Politik. Studien zur Politisierung der deutschen Spätaufklärung am Beispiel A. G. F. Rebmanns (Klaus Dicke)	436
Walter Schweidler, Wittgensteins Philosophiebegriff (Reiner Wimmer)	415
Herbert Stachowiak u. a. (Hg.), Bedürfnisse, Werte und Normen im Wandel, Bd. 1 und 2 (Dieter Birnbacher)	218
Susanne Thiele, Die Verwicklungen im Denken Wittgensteins (Reiner Wimmer)	415
Friedrich Ueberweg, Grundriß der Geschichte der Philosophie, Neubearb. Aufl. Die Philosophie der Antike. Bd. 3, Ältere Akademie, Aristoteles – Peripatos, hg. von Hellmut Flashar (Helmut Kuhn)	178
Josef de Vries, Grundbegriffe der Scholastik (Rainer A. Müller)	217
Friedrich Wallner, Die Grenzen der Sprache und der Erkenntnis. Analysen an und im Anschluß an Wittgensteins Philosophie (Rainer Thurnher)	425
Günter Wohlfart, Der Augenblick. Zeit und ästhetische Erfahrung bei Kant, Hegel, Nietzsche und Heidegger mit einem Exkurs zu Proust (Christoph Jamme)	204
Günter Wohlfart, Der spekulative Satz. Bemerkungen zum Begriff der Spekulation bei Hegel (Rüdiger Brauch)	428

Das Philosophische Jahrbuch wird herausgegeben im Auftrag der Görres-Gesellschaft von Professor Dr. Hermann Krings (geschäftsführend), Professor Dr. Ludger Oeing-Hanhoff, Professor Dr. Heinrich Rombach, Professor Dr. Alois Halder, Professor Dr. Arno Baruzzi. Schriftleitung: Professor Dr. Alois Halder, Professor Dr. Arno Baruzzi. Anschrift der Schriftleitung: Universität Augsburg, 8900 Augsburg, Universitätsstr. 10. Anschrift des Verlages: Verlag Karl Alber, 7800 Freiburg i. Br., Hermann-Herder-Str. 4. Gesamtherstellung: Presse-Druck- und Verlags-GmbH. Augsburg